

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: 520. f: sambt .3. f:
Leÿkhaufs

Victor Kleiber von Heislern, vnnd
Anna dessen Eheweib, Bekhennen
vnnd verkhauffen mit Consens des
churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegambts alhier, ihr eine

Seite 2

Zeitlang Erbrechts weise, inge=
habtes Guth alda, mit all all
dessen Rechtlichen ein: vnnd Zuege=
hörungen, zu dorf: vnnd Veldt,
nichts hieruon besond[er]t: noch ausge=
nommen, gleich sye es ingehabt, ge=
nuezt: vnnd genossen haben, von
welchen, iehrlich gedacht churfrtl: [churfürstlichen]
Pflegamt Zu Geörgi: od[er] Michaeli
.1. f: 19. x: .4. hl: Züns, ain Fas[t]nacht=
henne, vnnd .6. pfundt Hofschmalz
verraicht, dan .1. tag mehen, [Mähen] .1. heug=[en]
.2. Schneiden, vnd .1. tag hackhen=
scharwerch verricht: oder das Gelt
darfür bezalt wird[en] mus, auch im
ybrige[n] aldahie mit der Manschaft,
Rais, Steur, Scharwerch Zum Schlosß
vf begebente Verenderung, mit
dem Zehente[n] pfening Handlang, vnd
all ander[en] Pottmessighaiten

Seite 3

.20.

vnderworffen, vnd beigethon ist.
Dem Erbahren Sebastian Pfäffl
von Palberstorf, Hofmarch Waf=
fenbrun, als der Verkhauffers Zue=
khünftig Tochtermann, umb .410. f:
dan absonderlich die bedürfftige
Wüntter: vnnd Sommerbesämbung,
Item .1. beschlagen[er] Wagen, Pflueg,
vnd Eidte[n], mit der[en] Zuegehör,
Nitweniger ein Jehriges Kalb,
p[e]r: 110. f: Gesambt aber in ain[er] Summa,
vmb: vnd pr: 520. f: sambt .3. f:
gleich par bezalten Leÿkhaufs, welch[en]
Kaufschilling der Kauffer Volgen=
tergestalten „zu bezall[en] Versprochen, als erst=
lichen Zu Negstkhome[n]te [nächstkommende] Pffingsten
zur Angab .200. f: daran bleibe

ihme Käuffer, aber die von seinen
Schwecher [Schwager] versprochene .50. f: Heu=
rathguth inhandte[n], dan will ermelter

Seite 4

Käuffer, Pfindsten anno .1701. 40. f:
hienach aber alle Jahr zu solcher
Zeit .20. f: Nachfrist erlege[n], vnd
mit solch lestern solang continuirn,
bis der völlige Kaufschilling entricht:[et]
vnd bezalt sein würdtet, dabey
ist abgeredt: vnd beschlossen word[en],
das die verkhaufere heuriges Jahr noch
den Völlige abscheidt, an Wüntter:
vnd Sommer Getraidt, Zugenissen [zu geniesen]
haben solle, hingegen missen sye [müssen sie]
Könftige[n] Herbst die Wüntter:
vnd den darauf volgente[n] Frie=
ling die SommerZell, ohne die Käuf=
fers entgelt, besämme, vnd solle ge=
dachter Käuffer schuldig sein, von
berierte Sommergetraidt, das anno
.1701. iste Jahr den Verkauffers zu d[er]
ausgenommener Laitterung, noch .2.
Ell Gersten Zugeben, als Heuriger
Hie, hingegen hat ernanter

Seite 5

21.

Käufer, /: ausser Zur Leitler=
ung ausgenommene Wisels:/ völlig
Zugenissen, dabey aber Er auch
verbundten ist, alle diss Jahr vorfal=
lente herrschaftl:[iche], vnd ande[re] Aus=
gaben alleinig abzurichten, deme
nun nachzukhomme[n], haben beede theill
hierüber bey Gericht: Handtstreichlich
angelobt, Geschehen in beisein Geörg
Plözens, vnd Wolfen Hausners von
Heislern, vnd Geörg Pabls von Pal=
berstorf, den .20.t Febr: a:[nno] 1700.

Testes

herr Lorenz Hufnagl, vnd herr
Geörg Rosner beede Gerichtspro=
curatores alhier

Ausnamb

Vorgedachter Victor Gleiber, hat
ihme, bey dem vnder heueti=
gem dato seinen Zuekhünftig

Seite 6

Tochtermann Sebastian Pfäffl
verkauften Guets volgente[s] Leib=
geding, von ihme, vnd dessen weib
ausgenommen. Als

Erstlichen die herberg beÿ ge=
dachten Käuffer in der Stuben
solang, sÿe beede Verkauffente
Eheleith leben, dafern aber,

Anderns sÿe wider verhoffen,
beÿ ihme Käuffern vf gedachter
Stuben nit verbleibe[n]: od[er] betrag
khuedten, [könnten] solle Er Käuffer schuldig
sein, ihnen Verkäuffern beÿ dem
Pachoffen, zu deren vndhalt, [Unterhalt] ein
Stibl: vnnd kämmerl vf beedertheill
gleichen Uncosten Zupaue[n], vnnd
solang

Drittens sÿe Verkaufer beÿ dem
Käuffer vf der Stuben seint, mus
Er Käuffer selbige, ohne deren entgelt

Seite 7

.22.

mit der Notturft Hölz: vnd
Licht, versech, [versehen] das sÿe aber mit=
einander ein aigenes Stibel pau[en]
würden, begehrt die Ver=
khaufers von dem von Käufer
alle Jahr herbeÿ schaffentes Licht=
holz die dritte Musl, vnd Zum
Haiz[en] .3. Clafter Hölz, gestalte[n]
dan

Viertens sich der Verkhauffer an=
erbiattet, solange Er vorth kom,
den Käufer, das Prenholz Hau[en]
Zuhelfen, da Er Verkhauffer solches
Zuthuen aber nit mehr vermag,
mus der Käufer solches allein
Hauen, und Es ohne des Ver=
khaufers entgelt Zur Herberg
bringe[n] Negstdeme haben

Fünftens sÿe verkhaufenter Ehe=
leith ihnen zu Haltung einer S: V:

Seite 8

Khue, die Zweÿ tagwerch, soge=
nante Kollwis, dan das Äckerl

in der langen Grümthwis,
vnnnd das Äckerl im Krauthgar=
then, nitweniger den dritten
mezen, von dem iehrlich waxenten
geschlacht: vnnnd vngeschlachten obst,
Jngleichen das grasen vfm [auf dem] Rain,
wo der Käufer graset, vnd dabey
dies ausgenommen, das der Käufer
denen Verkhäufern das Heÿ ohne
entgelt, von bemelten Wis fihr[en], [Wiese führen]
dan die zweÿ äckerl, Tung[en], Häuen=
vnnnd pauen, auch das darauf er=
pauente Zur herberg führen, Eben=
fahls

Sechstens zu gedachter Kue das Ge=
sodt von den seinigen, vnd die Strä
abfolgen lasse[n], gleichergestalten

Seite 9

.23.

Sibentens alle Jahr zu der Ver=
Khaufers vnderhalt .2. Ell Korn
.2. Gersten, vnd .2. Habern gebe:[n]
vnd Verkaufers mus, dabey ist.

Achtens abgeredt: vnd beschloss[en]
worde[n], wan sich der Verkhaufers
wider verhoffen anderwärts wid[er]
einkaufen wurdte, das der
Käufer verbundten were, ihme,
vnnnd seinem Weib das vorgedacht
ausgenommene Getraidt völlig
aldahie, solang sye leben, ab=
folgen z[u]lassen, masse[n] dan

Neuntens von dise ausnamb,
wan schon von dem verkhaufente[n]
Eheleithen eines yber kurz: oder
lang versterbe, nichts fahlet,
sond[ern] es hat das yberlebente

Seite 10

ein: so anders völlig noch, bis
Zu dessen ableiben, Zugenissen,
aktum et testes ut Supra:

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

M:\Festplatte E

Datensicherung\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle
\Briefprotokolle Waldmünchen 163\Kleiber HaeusIBP WUEM163_0001b10.docx